

## Türkei: Economic Angst

Autor: Bernd Lammert, Redakteur Fundamental | 15.04.2019 16:55 | Copyright BörseGo AG 2000-2019

**Die steigende Zahl der Arbeitslosen wird für die türkische Wirtschaft immer mehr zu einem Problem. Bisherige Maßnahmen der Regierung verpufften. Zudem sorgt die Nicht-Anerkennung der Wahlergebnisse der AKP zu Istanbul für Unsicherheit.**

Ankara (Godmode-Trader.de) – Die Arbeitslosenquote der Türkei stieg im Januar mit 14,7 Prozent auf den höchsten Stand seit zehn Jahren, wie das nationale Statistikamt am Montag mitteilte. Insgesamt sind 4,7 Mio. Menschen in dem Land ohne Job. Der Konjunkturunbruch nimmt immer stärkere Formen an: Denn die Zahl der Arbeitslosen kletterte binnen eines Monats um sagenhafte 366.000 Personen. In den drei Monaten bis Januar lag die Arbeitslosenquote noch bei im Schnitt 13,5 Prozent, zudem wuchs die Jugendarbeitslosigkeit zu Jahresbeginn mit 26,7 Prozent nun auf den höchsten Stand seit Beginn der Datenaufzeichnung 2005. Auffallend in der offiziellen Arbeitsstatistik ist, dass die Arbeitslosigkeit in den meisten Gemeinden, in denen die Opposition bei den jüngsten Kommunalwahlen die Regierungspartei AKP geschlagen hat, höher ausfällt als in anderen Teilen der Türkei.

Die hohe Arbeitslosigkeit unterstreicht die wirtschaftlichen Herausforderungen, vor denen die Türkei steht, nachdem sie nach einer Währungskrise im vergangenen Jahr in die erste Rezession seit einem Jahrzehnt geschlittert ist. Das Bruttoinlandsprodukt sank zwischen Oktober und Dezember binnen Jahresfrist um drei Prozent.

Auch wenn die Regierung in den ersten drei Monaten bis März die fiskalischen Impulse stark erhöht hat, haben die Bemühungen bisher kaum zur Entlastung beigetragen. Die Türkei hat einen Rekapitalisierungsplan für staatliche Banken eingeführt, aber das von Finanzminister Berat Albayrak letzte Woche vorgestellte Programm hat die Investoren enttäuscht. „Der Anstieg der Arbeitslosigkeit wird sich fortsetzen – wenn auch mit verlangsamtem Tempo“, sagte Muammer Komurcuoglu, Istanbul Ökonom bei IS Investment zu Bloomberg. „In allen Teilsektoren kommt es weiterhin zu einer starken monatlichen Verschlechterung der Arbeitsplatzschaffung. Wir sehen sehr deutlich die Auswirkungen der Konjunkturabschwächung auf die Arbeitslosigkeit.“

Die größte Überraschung bei der Kommunalwahl am 31. März war der Verlust des Bürgermeisteramtes der AKP in Istanbul, wo die Partei von Staatspräsident Recep Erdogan eine Wiederholung der Auszählung verlangt. „Wir werden Neuwahlen in Istanbul beantragen, indem wir unser Recht nutzen, einen außerordentlichen Einspruch zu erheben“, sagte Ali Ihsan Yavuz, stellvertretender Vorsitzender der AKP. Angeblich habe es bei der Abstimmung „Unregelmäßigkeiten“ gegeben. „Es besteht eine erhöhte Chance auf Neuwahlen in Istanbul“, zitierte Bloomberg aus einer Mitteilung der Eurasien-Gruppe. „Eine solche Entscheidung würde zu einer erheblichen Unsicherheit auf den Märkten führen.“

### Im Artikel besprochene Instrumente

EUR/TRY	FOREX	19.05.2019 23:05:39	6,75	-0,01	-0,09	6,76	6,75
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 19.05.2019 23:05:44

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 16 und § 18 AGB BörseGo AG

### § 16 Haftung

16.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps

erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

16.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig vom einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

16.3 Im Übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

16.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 16.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

16.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## § 18 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Webseiten von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Webseiten von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Internetseiten zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Webseiten bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die aus von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: Oktober 2016**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmgig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzender: Theodor Petersen - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2019

